



Umweltschutz senkt Betriebskosten

Zwei Fliegen mit einer Klappe

Der Dienstwagen ist verpönt: Wer bei Quality Spa etwas auf sich hält, kommt mit Bus und Bahn zur Arbeit. Die Unternehmensberatung hat sich der Nachhaltigkeit verschrieben und stellte sich erfolgreich dem internationalen Zertifizierungsverfahren von Green Globe. Ute Rührig verrät, wo sich durch Umweltschutz Kostensenkungspotenziale für ein Spa eröffnen

■ Sie sagen, Nachhaltigkeit biete neue Ansatzmöglichkeiten zur Reduktion laufender Kosten, zur Verbesserung interner und externer Prozesse sowie für ein wirksames Marketing. Inwiefern?

Ute Rührig: Viele Schwierigkeiten in der Verbreitung umweltfreundlicher Verfahren und Produkte gehen auf den grundlegenden Fehler zurück, dass sich die Verantwortlichen auf einzelne Teile statt auf das große Ganze konzentrieren. Der durchlaufene Green Globe Zertifizierungs-Prozess schärfte bei uns das Bewusstsein dafür. Von den fachlich sehr versierten Auditoren erhält man praktische Hinweise zum Kosten- und Energiesparen im Spa, an die man so vorher nicht gedacht hat. Ein Externer sieht eben immer mehr. Zum Beispiel das Thema Wasser: Die eigenen Durchflussmengen hat man schnell ermittelt. Im Einkauf liegen den Zulieferfirmen aber oft die nötigen Informationen, z.B. zum Wasserverbrauch der erzeugten Rohstoffe, nicht vor. Bei unserem Büropapier-Lieferanten beispielsweise konnten wir hier auf Nachfrage kein positives Ergebnis verzeichnen. Also haben wir unseren Einkauf umgestellt. Die Richtlinien erlauben nun den Kauf eines gleichwertigen Produkts, auch wenn dieses bis zu 10 % teurer ist. Hauptsache, es wurde durchgängig nachhaltig produziert. So wird sich zunehmend die Spreu vom Weizen trennen – neue gesetzliche Auflagen werden Firmen dazu zwingen, sich neu auszurichten.

Das Gebäude als wichtiger CO₂-Mitverursacher ist ein ernstes Thema – vom Energiefresser Schwimmbad gar nicht erst zu reden. Gesundheitsbe-

wusste, nachhaltig denkende Spa-Nutzer („Lohas“) beginnen sich zunehmend zu fragen, wie und ob sie es mit ihrem ökologischen Bewusstsein vereinbaren können, künftig Besucher von Spa-Anlagen zu sein, deren Primärenergiebedarf bei 80 % und mehr liegt. Betreiber sollten sich differenzieren und mit Nachhaltigkeit zielgerichtetes Marketing betreiben. Neben dem ökologischen Bewusstsein beim Bauen, z.B. mit zertifizierten Materialien, oder bei der Arbeit mit nachhaltig produzierter Kosmetik geht es darum, Betriebskosten zu senken.

■ Was sind also die Erfolgsfaktoren, um mit einem Green Spa Erfolg zu haben?

Dazu gehören eine zukunftsweisende Architektur und Technik, ein innovatives Geschäftsmodell und eine schlüssige Strategie zum Markteintritt. Die Konsumenten werden kritischer. Auch wir fragen nach: „Wie sind Ihre Umweltstandards und Nachhaltigkeitsprozesse? Wie gewährleisten Sie Umweltverträglichkeit und soziale Verantwortung?“ Der wirtschaftliche Erfolg ist das, was am Ende dabei herauskommt. Langfristig führt an umweltfreundlichem Wirtschaften kein Weg mehr vorbei. Es gibt neue Gesetzgebungen und innovativ ist, wer nicht erst darauf wartet. Die Kunden verlangen grüne Produkte. Die Unternehmen, Hotels, Spas verändern sich stufenweise – Ökologie wird der Motor für Innovation.

■ Haben Sie dazu aktuelle Beispiele?

Die erste Green Globe-zertifizierte Therme beispielsweise ist die Toskanatherme in Bad Sulza. Mit 51 % der



Ute Rührig, Geschäftsführerin Quality Spa

erfüllten Kriterien und der Verpflichtung, diese jährlich um zwei Prozentpunkte zu verbessern, kann man einsteigen. Die Zertifizierung ist webbasiert und damit sehr angenehm, da nicht kiloweise Handbücher gewälzt werden müssen. Nachweise können über das Internet hochgeladen werden.

Das von Quality Spa betreute Projekt Hotel Schwanen mit Hochtal-Spa in Bernau wird im kommenden Jahr fertiggestellt. Auch hier sind die Nachhaltigkeitsfaktoren entscheidend: Z.B. wird der Holzbau später über eine Hackschnitzelanlage beheizt.

Ein positives Beispiel bei den Herstellern ist die Fa. Gharieni, die auf Anregung des Wellness Verbandes die erste Ecofair Wellness-Liege produziert hat. Die Rohstoffe sind heute alle verfügbar, teilweise ohne Mehrkosten zu vergleichbaren Produkten. Dennoch gibt es erst wenige Hersteller, die durchgängig in Bioqualität produzieren. (ah)

Weitere Infos

Quality Spa Associates GmbH

D-24939 Flensburg
Tel. +49 (0)461 1687712